

# Aktive Schulwege – ein Scoping Review zum schulwegbezogenen Aktivitätsverhalten von Schüler\*innen an Sekundarschulen

Clemens Töpfer<sup>1</sup> & Til Möley<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Friedrich-Schiller-Universität Jena

Schlüsselwörter: Bewegung, active school transport, active commuting, bewegte Schule

## Einleitung

In Deutschland liegen – ähnlich wie im internationalen Vergleich – die Aktivitätslevel von Kindern und Jugendlichen deutlich unter den Bewegungsempfehlungen (Villa-González et al., 2018). Als möglicher Ansatz um das Bewegungsverhalten von Kindern und Jugendlichen zu fördern, wird die aktive Bewältigung des Schulweges erachtet (Reimers et al., 2020). Zu aktiven Schulwegen liegen im deutschsprachigen Raum bislang lediglich für die Altersgruppe der Grundschul Kinder gebündelte Erkenntnisse vor (ebd.), nicht jedoch für Sekundarschüler\*innen. Der vorliegende Beitrag geht folglich dem übergreifenden Ziel nach, den Forschungsstand zu aktiven Schulwegen von Schüler\*innen in Sekundarschulen überblicksartig abzubilden.

## Methode

Um die aktuelle Forschungslage im deutschsprachigen Raum zu erfassen, wird ein Scoping Review durchgeführt (Tricco et al., 2018). Die Recherche wurde sowohl mit einem deutsch- als auch englischsprachigen Suchterm in insgesamt sechs Datenbanken (u.a. Web of Science, Pubmed) durchgeführt. Die Treffer werden in einem dreistufigen Prozess auf Titel-, Abstract-, und Volltextebene ausgewählt. Eingeschlossen wurden dabei Studien, die zwischen 2011 und 2021 veröffentlicht wurden und sich auf die Klassenstufen 5-13 beziehen.

## Ergebnisse und Diskussion

Die Datenbanksuche lieferte 21.810 englischsprachige sowie 2.166 deutschsprachige Treffer. Nach dem Titelscreening konnten insgesamt 652 Treffer als relevant eingeschlossen werden. Zum aktuellen Zeitpunkt steht im Prozess des Scoping Reviews noch das Volltextscreening sowie die Datenanalyse aus, sodass eine abschließende Ergebnisdarstellung hier nicht möglich ist. Erste Einblicke in die Daten verdeutlichen, dass in den Studien mehrheitlich quantitative aber in Teilen auch qualitative Methoden zum Einsatz kommen. Insgesamt fällt im Screening-Prozess bereits auf, dass das Thema ‚aktive Schulwege‘ gerade im deutschsprachigen Raum im Vergleich zum internationalen Raum noch recht wenig erforscht ist.

## Literatur

- Reimers, A. K., Engels, E., Marzi, I., Steinvord, K. & Krieger, C. (2020). Aktiv zur Schule. *Prävention und Gesundheitsförderung*, 15 (4), 311-318. doi:10.1007/s11553-020-00776-y
- Tricco, A. C., Lillie, E., Zarin, W., O'Brien, K. K., Colquhoun, H., Levac, D. et al. (2018). PRISMA Extension for Scoping Reviews: Checklist and Explanation. *Annals of internal medicine*, 169 (7), 467-473.
- Villa-González, E., Barranco-Ruiz, Y., Evenson, K. R. & Chillón, P. (2018). Systematic review of interventions for promoting active school transport. *Preventive medicine*, 111, 115-134. doi:10.1016/j.ypmed.2018.02.010